

Leipziger Tageblatt.

No. 26. Montag, den 26. Julius, 1819.

Sittengemälde.

Lehrtlich Haus, Hof, Acker und Wief
Muß in Tiegel und an Bratspfes."

Einige Stellen aus dem Hochzeit-
gedichte des ehrlichen Predigers,
Johann Mathesius zu Joas-
chimsthal von 1564.

(Beschluß.)

„Hausorg', das ist eine schwere Last!
Doch hat sie Gott dir aufgelad't,
So weis dein S'ind zur Arbeit an,
Bei Leib! laß keines müßig gahn.
Schau auf das Dein und halt's zu Rath,
Denn wer da hält, derselbig hat.
Der Groschen, den man hat erspart,
Nützt mehr, denn der gewonnen ward.
Verzehr nicht mehr, denn du erwirbst,
Sonst du in Grund gar bald verdirbst.
Hab Acht, wie groß sei deine Deck',
Darnach dich lehr', leg', wend' und streck';
Wer oft begehrt Sanct Martins Tag,
Kein' Gans noch Henn' aufbringen mag;

„Nicht gar zu hart die Knechte dein
Halt'! denk' daß sie auch Christen sey'n,
Und noch ein'n Herrn im Himmel han,
Der sieh't's und nimmt sich ihrer an,
Drum sei freundlich, sanft, mild und gütig,
Hestiger Zorn die Leut' macht müthig."

„Mit Nachbarn sein einträchtig sei,
In Noth und Armuth steh ih'n bei.
Und sollst zu Ehren gar nichts sparen,
Es wird doch sonst wie Rauch verfahren;
Was man zu Ehren in der Noth
Erlargt, das kommt zu Schand' und Spott.--"

„Dein' Kindern mag nicht geschehen Was,
Denn ih'n ein'n guten Nahmen laß.
Mit reinem Herzen diene Gott,
Und halt' vor Augen sein Gebot. --"

S c h l u ß.

„Dies Geschenk sende ich meinem Freund
und Herren
Zu seinen hochzeitlichen Ehren,
Und wünsch' ihm Glück und Heil dazu,
Im Eh'stand guten Fried und Ruh',
Und Gott bescheer' ihm Kindeskind,
Die im Alter seine Freude sind.
Auch will ich Gott bitten treulich,
Daß er kein Witwer werd' wie ich.“

Johann Matheſius.

Heiligkeit des Namens: Maria.

Der Name: Maria stand sonst in so großer Achtung, daß es den Frauenzimmern verboten war, ihn zu führen. Alphons IV. König von Kastilien, stand im Begriff, eine junge Maurin zu heirathen. Diese mußte, da sie sich zur muhamedanischen Religion bekannte, zuvor getauft werden, wozu sie sich auch bereitwillig zeigte. Der König machte aber dabei die ausdrückliche Bedingung, daß aus der Ehe nichts werden könnte, wenn sich etwa die Braut gelüsten ließe, in der Laufe den Namen: Maria, anzunehmen.

Unter den Heirathartikeln, die zwischen Maria von Nevers und dem König Bladislauſ von Polen, abgeschlossen wurden, findet sich auch einer, dem zu Folge die Braut den Namen: Maria in: Aloysia verwandeln mußte.

Auch Kasimir I. König von Polen, der eine russische Prinzessin heirathete, die Maria hieß, bestand darauf, daß die Braut den Namen: Maria ablegen mußte.

—o—

Vaterlandliebe.

Als das Neue Berliner Gesangbuch eingeführt werden sollte, gab es in Städten und Dörfern deßhalb viele verdrießliche Auftritte. Unter andern protestirte eine Dorfgemeinde aus dem Grunde dagegen: weil es nicht gut Preußisch wäre. Die guten Leute hatten nehmlich bisher in dem Liede: Allein Gott in der Höh' sei Ehr' ic. die zweite Strophe, welche sich mit den Worten anhebt: Wir loben, preisen, anbeten dich ic. immer so gesungen: Wir loben Preußen, anbeten dich. Aus diesem groben Mißverstände kam die Behauptung, daß das Gesangbuch nicht gut Preußisch sei.

—o—

Die Kraft des Rührenden.

In einem Pariser Blatte stand vor einigen Jahren die Nachricht, daß Kogebue's Menschenhaß und Neue so rührend sei, daß die Menschen schon unten an der Kasse beim Lösen der Eintritts-Billets anfangen zu weinen.

—o—

T h e a t e r.

Montag den 26ten: *Merope*, Trauerspiel in 5 Aufzügen, von *Ötfler*.¹¹⁰ *Mäd. Schlo-*
ber, *Merope* als *Gast*.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Reisegesellschafter gesucht. Es wird ein Reisegesellschafter gesucht, um den 28ten dieses auf gemeinschaftliche Kosten nach Berlin zu reisen, das Nähere bei Herrn *Reiß*, im Komptoir des Hotel de *Bavere* zu erfahren.

Verkauf. Ich habe so eben wieder eine Sendung ganz neue *Holländische Wollheringe* erhalten, von welchen jetzt im Einzelnen das Stück zu 4 gr. verkauft wird.
J. S. E. K a s t. Peterstraße neben den 3 Rosen Nr. 62.

Vermiethung. Zu vermieten ist zu *Michael* an einen ledigen Herrn, ein angenehmes Zimmer nebst Schlafkammer, vorne heraus auf dem *Thomas-Kirchhof* Nr. 68.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des
Tageblattes zu verkaufen sind.

Dücray-Duminil, Paul, oder der verlassene Meierhof. 2 Thle. 8. 2 thl. 20 gr. f. 21 gr.

— — Tagesbeschäftigungen e. glücl. Familie. Eine Samml. kleiner Geschichten u. Märchen. 6 Bändchen. 8. 6 thl. 8 gr. f. 1 thl. 18 gr.

Edgewort, Marie, Leonore. 2 Thle. 8. m. K. 809. 2 thl. f. 16 gr.

Frauenzimmerbibliothek, kleine, herausgeg. von *M****r*. 5 Thle. 8. 781. 2 thl. 12 gr. f. 20 gr.

Geschichten, kleine, für Kinder v. 6—10 Jahren, die gerne etwas lesen. 4 Thle. 8. 793. 2 thl. 16 gr. f. 21 gr.

Geschlecht, das andere, das Bessere
Geschlecht. 8. 798. 12 gr. f. 4 gr.

Guttwills Spaziergänge mit seinem Wilhelm, für junge Leser. Herausgeg. von *Heusinger*. 8. 792. 10 gr. f. 3 gr.

Halem, G. A. v., prosaische Schriften. 5 Thle. 8. 800. 5 thl. f. 1 thl. 16 gr.

Haugwitz, K. v., *Sosandra*. Ein dram. Gedicht in 4 Aufzügen. 8. 805. 12 gr. f. 4 gr.

Heun, C., *Carls* Vaterländische Reisen, in Briefen an *Eduard*. 8. 793. 1 thl. 8 gr. f. 10 gr.

— vertraute Briefe an alle edelgesinnte Jünglinge, 2te Aufl. gr. 8. 794. 12 gr. f. 4 gr.

Horsley, T. J., *Ethelwina*, or the House of *Fitz Auborne* Romance

of formes Times. 5 Vol. 8. 799.
5 thl. f. 1 thl.

Lettres, of a Peruvian Princess
with the Sequel transl. from the
french of Gravigny, kl. 8. Cook Ed.
1 thl. 4 gr. f. 9 gr.

Roland furieux Poeme Heroique de
l'Arioste. Nouv. Traduct. par le
Comte de Tressan. 4 Vol. 12. 787.
2 thl. 20 gr. f. 1 thl.

Sainville et Ledoux ou Sagease et
folie etc. 3 Vol. 12. 802. 2 thl.
12 gr. f. 20 gr.

Thorzettel vom 25. Julius, 1819.

Grimma'sches Thor.	U.	Hr. Rfm. Steinkopf, v. hier, v. Frank-	
Gestern Abend.		furt a. D. zur.	3
Hr. Blasenberg u. Altendorf, v. Sohlin-		Kanstädter Thor.	U.
gen u. Bernau, v. Ruhl, Hdtbl.,		Gestern Abend.	
von Frankf. an d. Oder zurück	8	Hr. Major v. Schmidt, in k. Pr. Dienst,	
• Rfm. Broch, v. Frankfurt a. M., v.		von Merseburg, p. d.	7
Dresden, pass. durch	9	Vormittag.	
Vormittag.		Die Hamburger r. Post	6
Die Dresdner r. Post	7	Die Jena'sche f. Post	10
Nachmittag.		Hr. Mylord Walpole und Hr. Edelmann	
Hr. Stein, v. Ruhl, Behrde, v. Glaucha,		Singleton, pass. durch	11
u. Eicher, v. Sonnenberg, Hdtbl.,		Nachmittag.	
von Frankfurt a. D. zur.	1	Hr. Rfm. Seifert, v. Weissenfels, in der	
• Rfm. Meißner, v. hier, von Löplitz	3	Säge	2
zurück		• Graf v. Schlabrendorf, v. Seppan,	3
• • Gerber, v. Schwab. Gmünd, v.	3	im Hot. de Bav.	
Frankfurt a. D., pass. durch		• Hofrath Uhlig, v. Naumburg, p. d.	3
Halle'sches Thor.	U.	Hrn. Rfl. Fhibette u. Proumont, v. Wats-	
Gestern Abend.		sice, im goldnen Adler	5
Hr. Hauptm. v. Hellenborn, in k. Pr.		Peter Thor.	U.
Diensten, v. Berlin, b. Förster	6	Gestern Abend.	
• Rfm. Günther, v. Bernburg, bei		Die Coburger f. Post	8
Kostofsky	8	Nachmittag.	
• • Hupfeld, v. Weidenhausen, von		Hr. Finanz-Rath Reichenbach, v. Altens-	
Deitzsch, im schw. Kreuz	8	burg, b. Reichenbach	1
Die Magdeburger f. Post	9	• Postmeister Hagendorff, v. Zeiz, bei	
Vormittag.		Klöpzig	4
Hr. Graf v. Blankenburg, v. Dessau, p. d.	9	Die Nürnberg. r. Post	5
Hrn. Rfl. Bocker u. Roesner, v. Sohlin-		Hospital Thor.	U.
gen, v. Frankf. a. D., p. d.	10	Gestern Abend.	
Eine Estaffette von Crensch	12	Auf der Schneeberger Post: Hr. Provisor	
Nachmittag.		Anger, v. Zwickau, p. d.	8
Hr. Sonnenberg, k. Pr. Courier, v. Ber-			
lin, pass. durch	1		